

W e g e z u r N a t u r l i e b e**Naturliebe-mein Unterrichtsziel**

Schmetterling im Blattlaub

Mit 33 Photographien und Zeichnungen im Text

Geb. Mf. 1.30, geb. Mf. 2.30

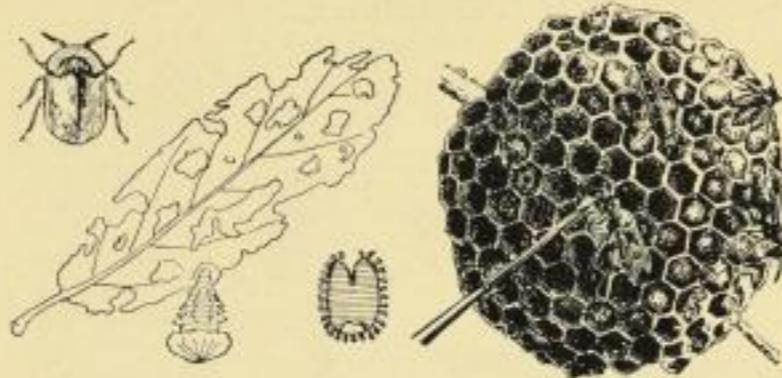
„Himalayabaukunde“ zu treiben fordert die neue Pädagogik eines der allerbesten Hilfsmittel, die sich dem Erzieher bieten, stellt dieses Buch dar. Schmitt ist nie trocken, nie einseitig gelehrt. Enthusiasmus für die tausendfältigen Lebewesen und ein außerordentlich großes Wissen befähigen ihn, Lehrer für viele und im besten Sinne des Wortes zu sein.

**Was sagt die Kritik?**

„... wird nicht eine überlegium-tubige Betrachtung einer Landschaft, ihres jetzigen Zustandes und ihres Werdeganges mehr frudthen als überdrüsengliche Gehöftsbeschreibung ihrem Anblick gegenüber? Wie sehr mußt man also Schmitt zu stimmen, der ähnliche Gedanken in seinem Buch „Naturliebe — mein Unterrichtsziel“ vertreibt... Das Buch war notwendig... Den Schüler zum selbständigen Naturbeobachter zu machen — daß dies möglich ist beweist Schmitt!“

Dr. R. Potonié in der „Vossischen Zeitung“

Verlag Dr. F. P. Datterer &amp; Cie. Freising-München

W e g e z u r N a t u r l i e b e**Anleitung  
zur Haltung und Beobachtung  
wirbelloser Tiere**

Schmetterling.

Honigdriehaus mit Honigspinnen.

3. Auflage. Mit 37 Abbildungen im Text

Geb. Mf. 3.—. Post. Mf. 4.—

Schmitt verläßt sich hier nicht auf das Erzählen von Ratschlägen, Hunderterlei Fragen werden gestellt, die Lösung oft leicht angegedeutet: nur jolde Art leert jeder, mit Freude auf das von umgebende Kleinleben zu achten.

**Was sagt die Kritik?**

„... Als großer Naturfreund möchte ich dieses Buch und auch die andern vom gleichen Verfasser auf meinen Spaziergängen nicht mehr missen.“

„Misterosum“

Die reiche Auswahl der Objekte und die geschickten Anleitungen zeigen von der grossen Fachkenntnis des Verfassers, beweisen ein bewundernswertes Verständnis für das Leben der Kleinstwelt.

Deutsches Entomologisches Institut

„Das Werk wiegt in der Hand des Lesers schwerer als das beste Lehrbuch. Es ist ein Verdienst des Verfassers, daß er durch diese umfangreiche Sammlung dem beobachtenden und experimentierenden biologischen Unterricht den Boden gegeben hat.“

„Allgemeine deutsche Lehrzeitung“

„Die vorzüglichste Anleitung zur Beobachtung der heimischen niederen Tierwelt. Das Buch ist jedem Naturfreund — jung oder alt — wahr zu empfehlen.“

„Rosimer“

Verlag Dr. F. P. Datterer &amp; Cie. Freising-München

**Jetzt im Mai**

hat die Werbung für Schmitt-Bücher den besten Erfolg!

**Gehen** Sie sich bitte diesen Prospekt genau an —

**Verlangen** Sie ihn von uns —

**Geben** Sie ihn Ihren „Rosimer“, „Umschau“, „Koralle“-Lesern, Ihren Lehrerkunden! Der Autor ist Mitarbeiter der großen naturwissenschaftlichen Zeitschriften, deren Lesern also wohlbekannt.

**Wichtig für Sie** ist die Erfahrungstatsache, daß der Leser eines Bandes auch die anderen verlangt. Das heißt:

**Ständiger Absatz**, wenn Sie im Frühling mit Ihrer Propaganda beginnen! Also bitte sofort

**Lager ergänzen und  
Prospekte anfordern!**

**Verlag**  
**Dr. F. P. Datterer & Cie.**  
**Freising / München**



**Kassettenformat**  
**Steifer Umschlag**  
**32 Seiten**  
**Partiepreise**  
siehe Z Z!

Eine Neuerscheinung mit der Sie vielen Ihren Kunden Freude machen:

**Wer singt da?**

Unter diesem Titel liefern wir einen Vorabdruck aus „Die Stimme der Natur“ (Band 10) herstellen. Das Büchlein bringt genaue, zuverlässige Angaben mit vielen Notenbeispielen über die Lieder der heimischen Singvögel — nach Art, Inhalt, Gliederung ist dies etwas Neues! Jeder dritte Kunde wird 30 Pfennig übrig haben für das Heft — seine Trefflichkeit wirbt auch für die „Wege zur Naturliebe“, nur: auf dem Ladentisch muß es liegen! Erwerben Sie sich den Dank der Vogelliebhaber und Bücher, der Naturfreunde, Lehrer unter Ihren Kunden durch den Hinweis auf „Wer singt da?“